

Design mit Geschichte Geschichtsbilder in Praxis und Theorie

Eine Tagung der Gesellschaft für Designgeschichte und des Vitra Design Museums, Weil am Rhein, am 8. und 9. Mai 2015

Tagungsort: Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Freitag, 8. Mai 2015

12:00 Uhr	Registrierung
13:00 Uhr	Begrüßung Vitra Design Museum Siegfried Gronert, GfDG
13:30 Uhr Meret Ernst Robert Lzicar Julia Meer	Designgeschichte I <i>Designgeschichte an Schweizer Fachhochschulen</i> <i>Swiss Graphic Design and Typography Revisited –</i> <i>Schweizer Grafikdesign und Typografie</i> <i>Neuer Blick auf die Neue Typographie</i>
15:00	Kaffeepause
15:30 Wolfram Bergande Claudia Mareis	Theorien der Designgeschichte <i>Bausteine einer Philosophie der Designgeschichte</i> <i>Diskurs, Mythos und Geschichte: Zum Geschichtsverständnis der</i> <i>Diskursanalyse und der (Ent-)Mystifizierung der Designpraxis</i>
16:30 Uhr	Kaffeepause Zwischenpräsentation Martin Conrads / Franziska Morlok <i>Das Museum imaginärer Deutscher Designmuseen</i>
17:15 Uhr	Führungen Vitra Design Museum Vitra Campus Ausstellung <i>Making Africa. A Continent of Contemporary Design</i>
18:30 Uhr Jian Hang Gerda Breuer	Geschichtsbilder des Bauhauses <i>Bauhaus in East Asia and China</i> <i>Fetischisierung eines Erbes – am Beispiel von Bauhausklassikern</i>
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 9. Mai 2015

9:30 Uhr	Designpraxis
Rixt Hoekstra	<i>Dutch Design in a Global Perspective: Maarten Baas' "Smoke" furniture between nation state memory and its global alternative</i>
Harald Hullmann	<i>Kunstflug in die Geschichte</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Designgeschichte II
Juliane Aleithe	<i>Rezeption der schwedischen Moderne in beiden deutschen Staaten von 1950 bis 1974</i>
Martin Hartung	<i>„Architecture in Silver“ – Haushaltswaren auf dem Kunstmarkt</i>
Oliver Ruf	<i>Designarchäologie: Zur Theorie einer Genealogie der Gestaltung</i>
12:30 Uhr	Abschlussdiskussion
13:00 Uhr	Kleiner Imbiss
13:30 Uhr	Mitgliederversammlung (bis voraussichtlich 14:30 Uhr)

Organisation: Jochen Eisenbrand (Vitra Design Museum); Siegfried Gronert, Wolfgang Schepers, Esther Cleven (Gesellschaft für Designgeschichte / GfDg)

Die Gesellschaft für Designgeschichte e. V. wurde 2008 gegründet. Der Zweck des Vereins ist es, die Geschichte des Designs als geisteswissenschaftliches Fach an Universitäten und Hochschulen zu stärken, in Zusammenarbeit mit Museen an der Darstellung designgeschichtlicher Zusammenhänge mitzuwirken, als eigene Disziplin zu fördern, zu konzentrieren und zu vernetzen und die öffentliche Auseinandersetzung mit Designgeschichte in den Medien zu steigern. Darüber hinaus sieht die Gesellschaft für Designgeschichte ihre Aufgabe darin, Forschungsschwerpunkte und Methoden der Designgeschichtsschreibung zu artikulieren und zu vermitteln. Der Verein will Praxis und historische Forschung vernetzen.

Das Vitra Design Museum zählt zu den führenden Designmuseen weltweit. Es erforscht und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur. Im Hauptgebäude von Frank Gehry präsentiert das Museum jährlich zwei große Wechsellausstellungen. Viele Ausstellungen entstehen in Zusammenarbeit mit bekannten Designern und befassen sich mit zeitgenössischen Themen wie Zukunftstechnologien, Nachhaltigkeit, Mobilität oder sozialer Verantwortung. Andere richten ihren Fokus auf historische Themen oder zeigen das Gesamtwerk bedeutender Gestaltungspersönlichkeiten.

Grundlage der Arbeit des Vitra Design Museums ist eine Sammlung, die neben Schlüsselstücken der Designgeschichte auch mehrere bedeutende Nachlässe umfasst. Auf dem Vitra Campus werden sie um ein vielfältiges Begleitprogramm aus Events, Führungen und Workshops ergänzt.